



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Amb. 55. 4°  
Signatur: Amb. 55. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

ist dem menschen von got zu hilff geben in  
dysen leben Aber wer das alles nicht kan  
wol nutzen dem sein sie verderbnuß  
Der sel leibe und eeren Man sol vil men  
schen die wol weyßlich und mit moß kun  
en ire wort setzen und furlegen **A**reyben  
sich aber zu vil sie iragen die horee und  
machen in verdrossen Wer zu vil raacht  
~~seiner natur~~ waist list oder pett von  
kumpt dem leib nicht zu hilff nach seiner  
naturst der wort **Consonant** **Paulus**  
spricht über die obern gemeret das urteil  
Wer dienst sol sein gegen got gegen euch  
selber und gegen den eben menschen mein  
aller liebsten pruder vermissig **Contte**  
allen tugenden scheint nicht claree **Dan**  
wer in vin die moß helt **Cassiodorus**  
spricht es ist besser und beheltnuß der  
eeren das der mensch der zu trunckenheit  
ist geschickt das der durst leyd **Dan** das  
er truncken werd und symlos **Also** ist  
woem und gelt gut aber wer sie peyd nicht  
ordent den machen sie zu nicht **Die** sum  
gibt auß in einen schem und woem aber  
ire richtung ist anders in waich an  
ders in waichen leyden **Das** waich wit  
waich und der leym heet **Des** gleichen tut